



Tänze von und für Frauen

Frauenritualtänze vom Balkan und aus Griechenland & Tänze der Roma

Tänze im Kreis zu tanzen ist ein Ritual vieler Völker zur Stärkung von Gemeinschaft und Individualität. Das Tanzen war ursprünglich wesentlicher Bestandteil menschlichen Alltags und wurde sowohl zu Festen und Feiern als auch als Kraft- und Ressourcenquelle genutzt.

Frauen haben Frauenritualtänze über viele Generationen an andere Frauen weitergegeben. So sind uns diese Tänze auch heute zugänglich, sie laden uns ein Zugänge zu unserer eigenen inneren Quelle zu finden, unser inneres Feuer sowie unsere Inspiration zu stärken.

Anmut und Schönheit berühren unser Herz und unsere Sinne. Wir genießen unsere Körper in Bewegung, Musik und Rhythmus.

Im miteinander Tanzen erleben wir freudvolle Verbindung unter uns Tanzenden, Orientierung im Hier und Jetzt und das Eingebundensein zwischen Himmel und Erde. Tänze der Roma zu tanzen bedeutet uns mit den tiefen Gefühlen, die diese Musik ausdrückt zu verbinden. Mein Zugang zu diesen Tänzen ist einerseits ein biographischer, aber auch einer, der uns mit tiefen und allgemeingültigen Themen verbindet. Die Tänze berühren alles, was uns als Frauen, als Menschen berührt.

Frauen jeden Alters haben diese Tänze getanzt und tun das heute. Es geht nicht um sportliche Tanzfertigkeiten; Wir tanzen im Spüren, zum Vertiefen der Qualität jedes einzelnen Tanzes in uns. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig.

Termine: 14.11.2020 in Graz, Villa Vitamus, Hangweg 14, 8052 Graz

Zeiten: 10.00 bis 16.00 Uhr

Kosten: EUR 95,00

Leitung: Mag.^a Hannah Folberth-Reinprecht, Psychotherapeutin, Traumatherapeutin, Lehrerin für Authentic Movement, unterrichtet seit 28 Jahren Tänze, Ausbildung bei Gabriele Wosien und Laura Shannon.

Anmeldung: unter hannah.folberth@aon.at

Teilnehmerinnenanzahl: 12 - 20 Frauen jeden Alters